

# Wasserverbandsrecht

Rapsch / Pencereci / Brandt

2. Auflage 2020  
ISBN 978-3-406-69644-2  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

# Wasserverbandsrecht

von

**Dr. Arnulf Rapsch**

Oberverwaltungsrat i.R.

**Turgut Pencereci**

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Anwaltmediator DAA

**Claudia Brandt**

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Verwaltungsrecht

2. Auflage 2020

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**C.H. BECK**

Zitiervorschlag:  
Brandt in Rapsch/Pencereci/Brandt WasserverbandsR Rn. 337

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 69644 2

© 2020 Verlag C.H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckhaus Nomos  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Textservice Zink, 74869 Schwarzach

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort zur zweiten Auflage

Seit dem schon länger zurückliegenden erstmaligen Erscheinen des vorliegenden Praxisleitfadens hat das Wasserverbandsrecht – vor allen Dingen auf landesrechtlicher Ebene – an Umfang wie Bedeutung deutlich hinzugewonnen. Seine Berührungspunkte im Schnittbereich mehrerer Rechtsgebiete haben, nicht zuletzt unter dem Einfluss der rechtssetzenden Aktivitäten der Europäischen Union, einen Zugang zu diesem Teil des Staatsorganisationsrechts schon immer vor größere Herausforderungen gestellt. Seither aber hat die wachsende Zahl der für die Verwaltungstätigkeit der öffentlich-rechtlichen Wasser- und Bodenverbände sowie der sie beaufsichtigenden staatlichen Stellen rechtsverbindlichen Normen ebenso wie der auf diesen fußenden Judikate, Kommentare und sonstigen Äußerungen in der Literatur die strukturelle Unübersichtlichkeit eher noch gesteigert und damit zugleich die Handhabbarkeit in der Rechtspraxis zusätzlich erschwert.

Berücksichtigt werden muss auch, dass insbesondere in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt Anfang der 1990er Jahre nahezu einhundert Gewässerunterhaltungsverbände gegründet worden sind. Ihre Existenz hat zahlreiche Gerichtsentscheidungen, deutlich mehr als in den anderen Bundesländern, hervorgebracht.

Grund genug mithin, die Rechtsmaterie einer erneuten ordnenden Durchsicht zu unterziehen. Dies impliziert bereits, dass die vorliegende systematische Darstellung einen Schwerpunkt auf die umfassende Auswertung der Rechtsprechung und des Schrifttums legt, angesichts der Materialfülle Vollständigkeit aber nicht für sich beanspruchen kann.

Die Schrift wendet sich, wie schon die Voraufgabe, zuvörderst an all diejenigen, die ebenso problemorientierte wie rechtspraktische Handreichungen im täglichen Umgang mit dem Wasserverbandsrecht suchen. Als Nachschlagewerk zu fungieren, entspricht nicht ihrer Intention, vielmehr sollen sich gerade auch die „Praktiker“ mit ihren Fragen und den dazu gefundenen Antworten hier wiederfinden.

Die Arbeit am Manuskript wurde im September 2019 beendet.

Die Verfasser *Brandt* und *Pencereci* danken Herrn *Dr. Arnulf Rapsch* für sein freundliches Einverständnis, gemeinsam mit ihm, als alleinigem Verfasser der Erstauflage, diese Aktualisierung vornehmen zu dürfen. Sie danken ferner Ihren Mitarbeiterinnen Frau *Christiane Freerks* (Bremen) und Frau *Susan Klee* (Potsdam) für die immer zügige und geduldige Ausfertigung der Manuskripte.

Münster und Bremen, im Oktober 2019

Die Verfasser

## Inhaltsübersicht

Vorwort zur zweiten Auflage .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Literaturverzeichnis .....	XVII
A. Das geltende Wasserverbandsrecht .....	5
B. Rechtsstellung der Wasser- und Bodenverbände .....	25
C. Errichtung, Umgestaltung, Auflösung von Verbänden .....	47
D. Organisation der Wasser- und Bodenverbände .....	83
E. Mitgliedschaftsstreitigkeiten .....	157
F. Finanzierung und Haushalt .....	171
G. Die Tätigkeit der Verbände .....	219
H. Vergaberecht und Kooperation .....	253
I. Interessenvertretungen der Wasserverbände .....	261
Stichwortverzeichnis .....	263

  
beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
Literaturverzeichnis .....	XVII
<b>Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>A. Das geltende Wasserverbandsrecht</b> .....	<b>5</b>
<b>I. Das Wasserverbandsgesetz</b> .....	<b>5</b>
1. Die Rechtslage bis zum Inkrafttreten des Wasserverbandsgesetzes .....	5
2. Gesetzgebungszuständigkeit des Bundes .....	6
a) Zuordnung zur konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz im Einzelnen .....	7
b) Bundeseinheitliche Regelung im gesamtstaatlichen Interesse .....	9
3. Gesetzgebungsverfahren und Grundstruktur des Wasserverbandsgesetzes .....	10
<b>II. Das Wasserverbandsrecht außerhalb des Wasserverbandsgesetzes</b> .....	<b>12</b>
1. Bundesrechtlich veranlasste Aufgaben der Wasserverbände .....	13
2. Aufgaben der Wasserverbände nach Landesrecht .....	14
3. Sonderverbände .....	16
a) Besonderheiten in Nordrhein-Westfalen .....	16
b) Konkurrenz zu anderen, insbesondere kommunalen Körperschaften .....	17
4. Wahrnehmung wasserwirtschaftlicher Aufgaben kraft anderer Organisationsformen .....	18
a) Arbeitsgemeinschaften und öffentlich-rechtliche Vereinbarungen .....	19
b) Zweckverbände .....	19
5. Europarechtliche Einflüsse .....	21
<b>B. Rechtsstellung der Wasser- und Bodenverbände</b> .....	<b>25</b>
<b>I. Selbstverwaltungskörperschaft</b> .....	<b>25</b>
<b>II. Staatsaufsicht</b> .....	<b>27</b>
1. Rechtsaufsicht .....	27
2. Aufsichtsmittel .....	29
a) Informationsrecht .....	30
b) Zustimmung zu Verbandsgeschäften .....	31
c) Ersatzvornahme .....	32
d) Beauftragter .....	33
<b>III. Grundrechtsfähigkeit</b> .....	<b>35</b>
<b>IV. Verbandsautonomie</b> .....	<b>37</b>
1. Satzungsautonomie .....	37
2. Sitzungsinhalt .....	42
<b>C. Errichtung, Umgestaltung, Auflösung von Verbänden</b> .....	<b>47</b>
<b>I. Errichtung</b> .....	<b>47</b>
1. Initiative .....	47
a) Beteiligte .....	49

## Inhaltsverzeichnis

aa) Beteiligteneigenschaft	49
bb) Vorteil	50
cc) Weitere Beteiligte	54
b) Zwangsbeteiligte	56
c) Errichtungsverfahren	58
aa) Antrag	60
bb) Hauptteil des Errichtungsverfahrens	65
cc) Rechtliches Gehör	66
dd) Verhandlung	67
ee) Beschluss	69
d) Behandlung der Einwendungen	71
e) Verfahrensabschluss	73
2. Zwangserrichtungsverfahren	74
<b>II. Umgestaltung</b>	75
1. Zusammenschluss	75
a) Voraussetzungen	75
b) Verfahren	76
2. Aufgabenübertragung	77
<b>III. Auflösung</b>	78
1. Voraussetzungen	78
2. Rechtsschutz	79
3. Abwicklung	81
<b>D. Organisation der Wasser- und Bodenverbände</b>	83
<b>I. Verbandsorganisationsrecht</b>	83
1. Grundsätzliches zur Mitgliedschaft	83
2. Begründung der Mitgliedschaft im Zuge der Errichtung	84
a) Mitgliedschaft nach dem WVG	84
b) Mitgliedschaft in Altverbänden und Verbänden auf besonderer gesetzlicher Grundlage	90
3. Veränderungen der Mitgliederstruktur	93
a) Begründung und Erweiterung der Mitgliedschaft bei bestehenden Verbänden iSd WVG	95
aa) Freiwilliger Beitritt	95
bb) Zwangsweise Heranziehung oder Ausweitung der Mitgliedschaft	102
b) Aufhebung der Mitgliedschaft bei bestehenden Verbänden iSd WVG	108
c) Veränderung der Mitgliederstruktur bei Altverbänden und bei Verbänden auf besonderer gesetzlicher Grundlage	113
d) Einmannverband	114
4. Mitgliederverzeichnis	115
5. Rechte und Pflichten der Verbandsmitglieder	118
<b>II. Verbandsorgane</b>	121
1. Überblick und Einführung	121
2. Verbandsversammlung	124
a) Aufgaben und Struktur	124
b) Sitzungen der Verbandsversammlung	126
3. Verbandsausschuss	131
a) Zusammensetzung des Verbandsausschusses	131
b) Wahl der Ausschussmitglieder	132
c) Sitzungen des Verbandsausschusses	134
d) Mitgliederversammlung	135

## Inhaltsverzeichnis

4. Ausschüsse .....	135
5. Vorstand .....	135
a) Struktur des Vorstands .....	136
b) Begründung und Beendigung der Vorstandstätigkeit .....	138
c) Aufgaben und Befugnisse des Vorstands .....	141
d) Haftung des Vorstands .....	145
e) Sitzungen des Vorstands .....	148
6. Geschäftsführer .....	149
7. Organe sondergesetzlicher Verbände .....	153
<b>III. Schiedsgerichtsbarkeit der Verbände .....</b>	<b>154</b>
<b>E. Mitgliedschaftsstreitigkeiten .....</b>	<b>157</b>
<b>I. Mitgliedschaftsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Errichtung bei Verbänden iSd WVG .....</b>	<b>157</b>
1. Mitgliedschaftsstreitigkeiten bei freiwilliger Errichtung .....	157
2. Mitgliedschaftsstreitigkeiten bei teilweise freiwilliger Errichtung .....	160
3. Mitgliedschaftsstreitigkeiten bei der Errichtung von Amts wegen .....	163
<b>II. Mitgliedschaftsstreitigkeiten im Zusammenhang mit der Veränderung der Mitgliederstruktur bei bestehenden Verbänden iSd WVG .....</b>	<b>164</b>
1. Mitgliedschaftsstreitigkeiten beim freiwilligen Beitritt .....	164
2. Mitgliedschaftsstreitigkeiten bei zwangsweiser Heranziehung oder Ausweitung der Mitgliedschaft .....	165
3. Mitgliedschaftsstreitigkeiten bei Aufhebung der Mitgliedschaft .....	166
<b>III. Mitgliedschaftsstreitigkeiten bei Altverbänden und bei Verbänden auf besonderer gesetzlicher Grundlage .....</b>	<b>167</b>
<b>F. Finanzierung und Haushalt .....</b>	<b>171</b>
<b>I. Die verbandliche Eigenfinanzierung .....</b>	<b>175</b>
1. Grundlagen .....	175
a) Rechtsstaatsprinzip .....	175
b) Selbstverwaltungsgrundsatz .....	176
c) Demokratieprinzip .....	176
d) Bestimmtheitsgebot .....	178
e) Grundrechtsbeschränkungen .....	180
2. Gesetzeskonkurrenzen .....	182
3. Beitragsmaßstab .....	183
a) Vorteilsmaßstab .....	183
aa) Bundesverwaltungsgericht – Urteil vom 11.7.2007 .....	188
bb) Verfassungsgericht Brandenburg – Beschluss vom 16.12.2010 ..	189
b) Schadensverhütung .....	189
c) Leistungserbringung .....	191
d) Beitragsabteilungen .....	191
e) Weitere Maßstäbe .....	192
4. Vorteilswegfall .....	193
5. Beitragsverfahrensrecht .....	195
a) Grundsätze .....	195
b) Verjährung .....	195
c) Verwirkung .....	196
d) Vollstreckung .....	196
6. Ausblick .....	197
<b>II. Fremdfinanzierung .....</b>	<b>199</b>
1. Grundsätze .....	199
2. Staatliche Subventionen .....	201

## Inhaltsverzeichnis

3. Auftragsangelegenheiten	204
4. Privatrechtliche Entgelte als besondere Finanzierungsform der Siedlungswasserwirtschaft	206
5. Satzungsrecht und Kommunalabgaben – ausnahmsweise zulässig?	207
<b>III. Der Haushalt</b>	210
1. Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit	211
2. Haushaltsplan	213
a) Struktur	213
b) Funktion	214
c) Zwangsetatisierung	216
3. Jahresrechnung und Prüfung	217
<b>G. Die Tätigkeit der Verbände</b>	219
<b>I. Aufgabe, Unternehmen, Plan</b>	219
1. Allgemeines	219
2. Aufgabekatalog	220
3. Unternehmen	227
4. Plan	228
5. Lagerbuch	230
<b>II. Verbandsschauen</b>	231
<b>III. Unternehmensbedingte Grundstücksbenutzung</b>	232
1. Duldungspflicht	232
2. Sozialpflichtigkeit	235
3. Einwendungen der Betroffenen	236
4. Nachteilsausgleich	237
a) Allgemeines	237
b) Voraussetzungen	237
aa) Benutzung von Grundstücken	237
bb) Unternehmenszwecke	239
cc) Nachteil	239
dd) Distanzschäden	240
c) Rechtsfolge	241
d) Angemessenheit der Entschädigung	241
aa) Allgemeines	241
bb) Eingriffsobjekt	242
cc) Vorteile	243
dd) Höhe der Entschädigung	243
ee) Maßgeblicher Zeitpunkt	244
e) Ausgleichsverfahren	244
<b>IV. Grunderwerb und Enteignung</b>	246
1. Anspruch des Betroffenen auf Grundstückserwerb durch Verband	246
2. Enteignung	246
a) Voraussetzungen	247
b) Entschädigung	248
<b>V. Bekanntmachungen</b>	249
<b>H. Vergaberecht und Kooperation</b>	253
1. Verbände als öffentliche Auftraggeber	253
2. Verbände als Auftragnehmer	257
3. Öffentliche Zusammenarbeit und Kooperation	258
<b>I. Interessenvertretungen der Wasserverbände</b>	261
<b>Stichwortverzeichnis</b>	263